



Checkliste – Arbeits- und Gesundheitsschutz beim Einsatz von Isofluran-Narkosegeräten zur Ferkelkastration

Botschaft	Bemerkung	ja	nein
Die Bedienung der Narkosegeräte darf nur durch sachkundige Personen nach Ferkelbetäubungssachkundeverordnung – Ferk-BetSachkV erfolgen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hersteller oder Inverkehrbringer führt eine Unterweisung der involvierten Personen zu Aufbau und Betrieb des Gerätes durch.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Betriebsanleitung liegt in deutscher Sprache vor.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Aufbau des Narkosegerätes erfolgt gemäß der Bedienungsanleitung des Herstellers.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um die allgemeinen Grundsätze des Arbeitsschutzgesetzes im Sinne des Gesetzgebers zu erfüllen, erweitert der Unternehmer seine Gefährdungsbeurteilung bezüglich des Einsatzes eines Isofluran-Narkosegerätes.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Während der Vorbereitung und des Betriebs der Narkosegeräte wird für eine ausreichende natürliche oder künstliche Lüftung des Raumes gesorgt. Kann keine ausreichende natürliche Lüftung gewährleistet werden, wird eine künstliche Lüftung mit einem 3- bis 5-fachen Luftwechsel pro Stunde eingerichtet (Optimierung der Lüftung). In Unterflur-Räumen wird zwingend eine künstliche Lüftung eingerichtet. Isofluran als Gas (Dichte 1,45 g/cm ³) ist schwerer als Luft (Dichte ca. 0,00129 g/cm ³), damit erfolgt die Absaugung bodennah.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die involvierten Personen werden regelmäßig im Umgang der Geräte unterwiesen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird eine Betriebsanweisung „Isofluran“ erstellt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für den Fall einer unbeabsichtigten Freisetzung von Isofluran wird eine Vollmaske mit AX-Filter bereitgehalten und bei Bedarf verwendet. Bei der		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lagerung der Vollmaske und des AX-Filters werden die Herstellerangaben beachtet. Hinweis: Der AX-Filter wird nach einmaliger Verwendung entsorgt.			
Das überschüssige Narkosegasgemisch wird mittels eines Aktivkohlefilters aufgefangen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kabel, Schläuche, Hilfsmittel etc. sind so angeordnet, dass keine Stolperstellen entstehen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Narkosegerät wird gemäß BetrSichV durch eine befähigte Person regelmäßig überprüft.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die regelmäßige Wartung des Gerätes erfolgt entsprechend den Herstellerangaben.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die regelmäßige Funktionsprüfung erfolgt nach Herstellerangaben.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemäß Gefahrstoffverordnung erfolgt die Prüfung der Funktion und Wirksamkeit der technischen Schutzmaßnahmen regelmäßig, mindestens jedoch jedes dritte Jahr.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>